

Pressefoyer – Dienstag, 19. Februar 2008

"Kinder in die Mitte – Willkommen in der Gemeinde"

mit

Landeshauptmann Dr. Herbert Sausgruber

Landesrätin Dr. Greti Schmid

(Jugend- und Familienreferentin der Vorarlberger Landesregierung)

Ing. Thomas Müller MAS

(Projektleiter "Kinder in die Mitte")

Willkommen in der Gemeinde

Pressefoyer, 19. Februar 2008

In Zusammenarbeit der Initiativen "Kinder in die Mitte" und einer Arbeitsgruppe aus interessierten Gemeinden wurde unter dem Titel "Willkommen in der Gemeinde" eine Sammlung mit Begrüßungsaktivitäten für Neugeborene herausgegeben. Auch die bewährten "Cleveren Seiten für die Familie" sind in einer erweiterten Neuauflage erschienen, wobei den Informationen rund um Schwangerschaft, Geburt und Entwicklung des Kindes besonderes Augenmerk gewidmet wird.

Laut einer Erhebung von "Kinder in die Mitte" werden in 84 der 96 Vorarlberger Gemeinden Neugeborene mit verschiedensten Begrüßungsaktivitäten willkommen geheißen. Das reicht von der persönlichen Gratulationskarte bis hin zum mehrtägigen kostenlosen Einsatz von Familienhelferinnen. Im Schnitt geben die Gemeinden für die Begrüßung von Neugeborenen 51 Euro pro Kind aus.

Landeshauptmann Herbert Sausgruber dazu: "Vorarlbergs Gemeinden sind sich bewusst, welche Bedeutung Familien mit Kindern für die Zukunft der Stadt oder des Dorfes haben. Familien bilden ein starkes soziales Netz, leben das Miteinander der Generationen, engagieren sich überdurchschnittlich im dörflichen Leben und übernehmen Verantwortung in Vereinen, in kirchlichen Einrichtungen oder in der Nachbarschaft. Familien haben generell mehr Interesse an der Gemeinde, in die sie eingebunden sind. Daher wird es immer wichtiger, die Attraktivität für Kinder und Familien zu sichern und weiterzuentwickeln."

Familienlandesrätin Greti Schmid sieht in den Begrüßungspaketen der Gemeinden ein starkes Signal an die Familien: "An den Wünschen und Bedürfnissen der Familien ausgerichtete Aktivitäten sind ein Zeichen der Wertschätzung. Wenn die Geburt von Kindern mit nützlichen Informationen, Zuwendungen, Hilfen und Entlastungen belohnt wird, dann zeigt das, dass die Gemeinde aktiv den Kontakt zu ihrer Bevölkerung sucht, um ihr einen attraktiven Wohn- und Lebensraum zu bieten."

Im Rahmen der erwähnten "Kinder in die Mitte"-Umfrage kam von mehreren Gemeinden der Wunsch nach weiteren Anregungen, um sowohl den Servicegedanken als auch die Wertschätzung den Familien gegenüber noch mehr zum Tragen zu bringen. Das Ergebnis ist der nun vorliegende Leitfaden "Willkommen in der Gemeinde" – eine

Sammlung von bereits bestehenden Aktivitäten bis hin zu neuen Ideen für die Organisation von Begrüßungsaktivitäten.

Darüber hinaus wurden "Die cleveren Seiten für Familien" in der mittlerweile 4. Neuauflage wieder aktualisiert und erweitert. In bewährter Form bietet die Broschüre einen Überblick über die Familienleistungen des Landes Vorarlberg, des Bundes sowie zahlreicher Einrichtungen in Vorarlberg – kurz, übersichtlich und praktisch. Sie enthält alle wesentlichen Informationen in Sachen Kinderbetreuung, Familienzuschuss, Beratung, Freizeit und Wohnen sowie über die Bundesleistungen (Kinderbetreuungsgeld, steuerliche Absetzbeträge, usw.).

Neu ist die Erweiterung um die Themen Gesundheit, Sicherheit und Arbeit/Recht. Besonderes Augenmerk wird auf Informationen rund um Schwangerschaft, Geburt und Entwicklung des Kindes gelegt. Die Rolle der Gemeinde als erste Informations- und Kontaktstelle in vielen Familienangelegenheiten wird besonders betont.

"Die cleveren Seiten für Familien" werden an Gemeinden, Familienorganisationen, Sozialeinrichtungen, Arztpraxen, Krankenhäuser, Kinderbetreuungseinrichtungen, Eltern-Kind-Zentren usw. verteilt. Beim Familypoint im Landhaus kann die Broschüre kostenlos bestellt werden: Telefon 05574/511-24100, E-Mail familypoint@vorarlberg.at oder direkt auf der Webseite www.vorarlberg.at/familypoint

(KiM_fam.pku)